



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, gebe ich hierdurch die traurige Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, Herr

JOSEF MODL,

Handwritten signature

Direktor des Grand Hotel „Schützenhaus“ (Orpheum) in Karlsbad, Ehrenmitglied des k. k. patriotischen Kriegerkorps „Erzherzog Ferdinand d'Este“, Gründer des Artisten-Klubs „Lustige Ritter“ in Wien, langjähriges Mitglied des „Etablissements Ronacher“ in Wien, Mitglied zahlreicher gemeinnütziger Vereine,

heute im 52. Lebensjahre, mitten in rastlosem Schaffen, nach kurzem Leiden, ergeben in den Willen Gottes, sanft entschlafen ist.

Die Beisetzung des teuren Dahingeshiedenen erfolgt

Mittwoch, den 3. März 1915, um 1 $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags

von der Leichenhalle aus auf dem katholischen Friedhofe in eigener Gruft. — Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag, den 4. März 1915, um 10 Uhr vormittags in der hiesigen Dekanalkirche gelesen, wozu die geziemende Einladung ergeht.

KARLSBAD, am 1. März 1915.

Marie Stenger geb. Modl
als Tochter.

Marie Reiser
Elisabeth Heubeck
als Schwestern.

Anna Viktoria Modl geb. Belling
als Ehegattin.

Gobert Belling, Tom Belling, Clemens Belling
als Schwäger.

Ella Borovsky geb. Belling,
Schwägerin.

Hochwolgeborn



Se Excellenz

Herrn Dr. Richard Weisskirchner
Bürgermeister der Stadt Wien
etc etc

Wien I.

